Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 22

Illustration: Also, wenn Sie meine Meinung hören wollen
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vor, packte Bopkes am Ärmel und beschwor ihn ekstatisch, demnächst ihr Studio zu besichtigen.

Dann war ich an der Reihe.

«Gesegnet der Staatsmann, welcher ein Volk ... ich meine ... gefolgt der Segen, welchen ein Staatsmann ... verzeihen Sie ... verführt der Segen ... nein ... verfrüht das Volk, welches sägt ...»

Mit einem beiläufigen Lächeln blickte der Abgeordnete Bopkes durch mich hindurch, so als ob ich Luft wäre. Offensichtlich dachte er an ganz andere Dinge.

«Also Freunde», sagte er endlich, «will mir denn keiner etwas zu trinken anbieten?»

Wie von der Tarantel gestochen stürzten Glück und Felix gleichzeitig zur Bar, stiessen in der Luft zusammen und wanden sich auf dem Teppich.

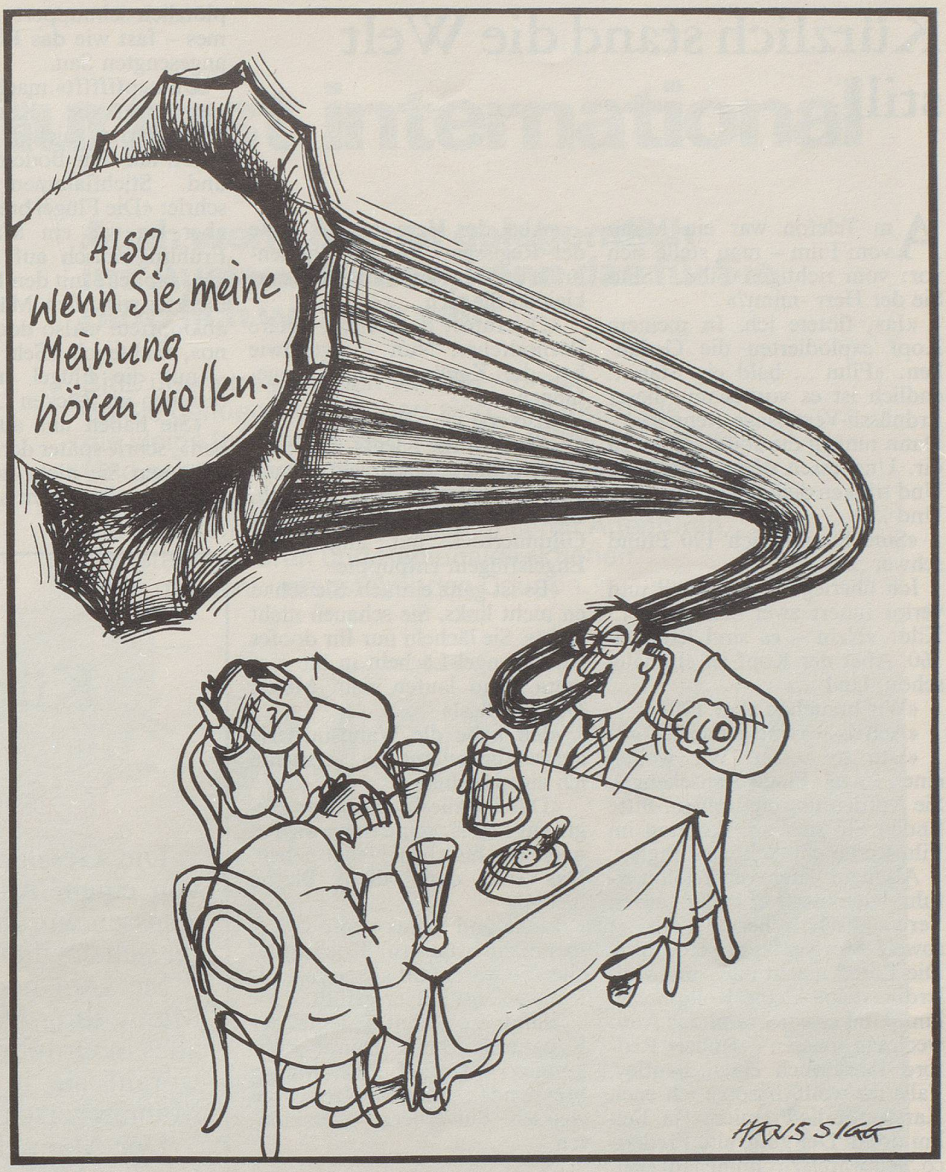
Professor Marom nutzte die Verwirrung, indem er sich von hinten an Bopkes heranschlich. Er erkundigte sich nach der nächsten Versammlung von Bopkes «Neuer Patriotischer Allianz», welcher er demnächst beizutreten beabsichtige ...

Bopkes sagte nichts. Er erhob mit einer müden Geste sein Glas und trank dem Gastgeber zu. Dann erschien sein Leibwächter und flüsterte ihm etwas ins Ohr, worauf beide davoneilten, um einer Sitzung zur «Revision des Wiederaufbaus» beizuwohnen.

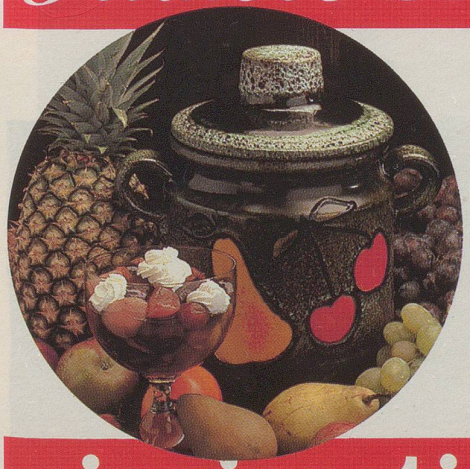
*

Wir waren wieder unter uns. Erschöpft, aber glücklich, wenn auch ein bisschen enttäuscht, weil der hohe Besuch zu kurz war. Meine Hände zitterten noch immer. Erna fächelte mit einer Zeitung ihre vor Erregung glühenden Wangen. Felix stand vom Teppich auf und staubte seine Hose ab:

«Keine Frage», sagte er, «ein Schweinehund durch und durch!»



Parker's CRESTA RUM 50°



Jetzt ist es soweit!

Sind Sie bereit für die Cresta-Rumtopf-Einmachzeit?

REZEPT AN JEDER FLASCHE

einzigartig für Rumtopf

Für die Schweiz:
LATELTIN AG, 8045 Zürich